

sportentwicklungs- planung

SEP aktuell

Sportentwicklungsplanung goes **Freizeitarena**

Mit dieser Ausgabe starten wir eine neue Rubrik in der Freizeitarena, mit der wir kontinuierlich über die Fortschritte der Sportentwicklungsplanung für Göttingen informieren werden.

Seit der Verabschiedung des Maßnahmenkataloges auf der letzten Sitzung des sogenannten kooperativen Planungsprozesses gab es relativ wenig Informationen, was den späten Sommerferien und verschiedenen Berichtsterminen geschuldet war: Eine erste Korrekturfassung des Endberichts der Uni Erlangen-Nürnberg lag zwar nach den Sommerferien vor, konnte aber erst im Herbst im Rahmen einer Sportausschusssitzung präsentiert werden, woraufhin bis Weihnachten die Projekte herausgefiltert wurden, die eine gute Perspektive hatten und eine rasche Umsetzung versprachen.

Im Januar wurde schließlich die Steuerungsgruppe gegründet, zu deren Aufgaben es gehört, die nächsten Prozessabschnitte einzuleiten. Das bedeutet konkret, dass erste Projekte mit guter Zielperspektive anzugehen sind, Maßnahmen und Verfahrensschritte koordiniert werden müssen und die Entwicklung des Planungsprozesses zu begleiten ist.

Der Steuerungsgruppe gehören zehn ständige Mitglieder aus dem Sportausschuss, dem Referat des Oberbürgermeisters, dem Zentralen Hochschulsport (ZHS), dem Stadtsportbund (SSB) und der GoeSF an. Je nach Themenlage können projektbezo-

gen weitere Experten aus Verwaltung, Vereinen oder Teilnehmer der kooperativen Phase hinzukommen.

Neben der Steuerungsgruppe wird es auch weiterhin Veranstaltungen der Stadtteilforen geben, um Fortschritte zu präsentieren und ortsteilbezogene Projekte zu diskutieren.

Erste Projekte sind insbesondere die Entwicklung eines internetbasierten Sportstättenatlas, Unterstützung bei der Suche nach Mehrzweckräumen für kleine Sportgruppen, Förderung sportlicher Aktivitäten ohne Vereinszugehörigkeit bzw. Kurz- oder Probemitgliedschaften, besseres Ausschöpfen der Integration durch Sport und die Optimierung der Vernetzung und Kooperation der Vereine untereinander. Desweiteren wurde in Kooperation von GoeSF, ASC 46 und SC Hainberg ein neues, multifunktionales Sportgerät zur Bewegungserziehung in Kindertagesstätten und Schulen angeschafft: Ein Kjub-Sports-System, das aus Kastenteilen und Verbindungshölzern besteht. Damit kann klassisch geturnt werden, aber auch Parcour ist möglich. Das Gerät befindet sich im Kinderbewegungshaus am Waldweg und kann ausgeliehen werden (Kontakt: Nils Leunig beim ASC, Tel.: 0551 517 46 523).

Und schließlich wird unter Federführung des Stadtsportbundes (SSB) im Haus des Sports eine Freiwilligenagentur gegründet, die für den Göttinger Sport den Einsatz von Bundesfreiwilligen (Bufdis) und ehrenamtlichen Helfern organisieren soll. Ansprechpartner ist Hans-Jürgen Mack (Tel.: 0551 70701 43).

Es gibt viel zu tun – machen Sie mit!